

Freitag, 12. Juli 2013

## **Markus Mendler erzielt „Bayern-Treffer des Jahres 2013“**

### **43,5 Prozent der Amateurfußballfans stimmen für Nürnberger Mittelfeldtalent**

Markus Mendler hat den „Bayern-Treffer des Jahres 2013“ erzielt. Bei der Wahl (neun Kandidaten) auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) stimmten 43,5 Prozent der bayerischen Amateurfußballfans für das Tor des 20-jährigen Mittelfeldspielers vom 1. FC Nürnberg. Am 27. Spieltag der Regionalliga Bayern hatte Mendler den Club-Nachwuchs gegen den FC Eintracht Bamberg nach einem sehenswerten Sololauf mit 1:0 in Führung gebracht (Endstand 1:1). In der Halbzeitpause des Regionalliga-Eröffnungsspiels zwischen dem 1. FC Schweinfurt 05 und dem FC Kickers Würzburg überreichte Dr. Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), dem Nürnberger jetzt die Trophäe für den „Bayern-Treffer des Jahres“.

„Ich freue mich wirklich sehr! So eine Auszeichnung erhält man schließlich nicht jedes Jahr. Vielen, vielen Dank an alle, die für mich abgestimmt haben“, erklärte Mendler, der inzwischen schon 16 mal in der Bundesliga zum Einsatz kam. Dr. Rainer Koch sprach von einer „tollen Plattform für den Amateurfußball, von der C-Klasse bis zur Regionalliga Bayern.“ Der „Bayern-Treffer“ ist eine gemeinsame Aktion des Bayerischen Fußball-Verbandes und des Bayerischen Rundfunks (BR). Jeder kann mitmachen und Tore auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) hochladen. Ein Porträt über Markus Mendler zeigt der BR am Samstag, den 20. Juli in „Blickpunkt Sport“ (ab 17 Uhr).

Neben Markus Mendler waren auch Jannik Keller (FC Memmingen), Jürgen Endres (DJK Don Bosco Bamberg), Giulio Fiordellisi (SV Viktoria Aschaffenburg), Sascha Mölders (FC Augsburg II), Josef Hofmeister (FC Thalmassing), Pui San Yau (1. FFC Hof), Marina Keilholz (SC Regensburg) und Daniel Schäffler (SpVgg Bayern Hof) für den „Bayern-Treffer des Jahres“ nominiert.

### **Markus Mendler:**

Als Jugendspieler des FC Memmingen hat Mendler 2007 den Länderpokal mit der BFV-U15-Auswahl gewonnen. Nach fünf Jahren im Allgäu wechselte das Mittelfeldtalent 2008 zum 1. FC Nürnberg, um sich weiterzuentwickeln und besser zu werden. Mit Erfolg: Bereits 2010 wurde Mendlers Traum wahr: Als U19-Spieler stand er damals erstmals im Profikader des 1. FC Nürnberg. „Einer meiner größten Momente war, als ich zum ersten Mal mit den Profis trainieren durfte. Und mein Debüt auf St. Pauli gehört auch dazu“, erzählt Mendler, der 2011 als einer der deutschlandweit besten U18-Spieler mit der Fritz-Walter-Medaille in Bronze ausgezeichnet wurde. Ab diesem Wochenende bereitet sich der 20-Jährige mit den anderen Club-Profis in Grassau auf die neue Bundesligasaison vor.